

DIE GRÜNEN IM KREISTAG KLEVE · NASSAUER ALLEE 15 · 47533 KLEVE

An die
Landrätin des Kreises Kleve
Frau Silke Gorißen

und den
Vorsitzenden des Ausschusses für Klima,
Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz
Herrn Stephan Wolters

Im Hause

Kleve, 29. April 2022

Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Klima, Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz am 17. Mai 2022

Sehr geehrte Frau Gorißen,
sehr geehrter Herr Wolters,

hiermit beantragen wir folgenden Tagesordnungspunkt zur Sitzung des Ausschusses für
Klima, Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz am 17. Mai 2022:

Erarbeitung und Umsetzung einer Biodiversitätsstrategie für den Kreis Kleve

Dieser Tagesordnungspunkt soll unter anderem folgende Unterpunkte haben:

- a) Vorstellung des Förderantrages zur Erarbeitung einer Biodiversitätsstrategie für den Kreis Kleve durch die Verwaltung gemäß Beschluss des Kreistages vom 29. April 2021.
- b) Beitritt des Kreises "Kommunen für biologische Vielfalt e.V." zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität durch Beitritt und Austausch im interkommunalen Netzwerk.

Begründung:

Zu a)

Der Kreistag hat dazu u. a. beschlossen:

„Der inhaltliche Umfang, eine detaillierte Schätzung der Kosten und des Personalaufwandes ist mit dem Fachausschuss abzustimmen. Außerdem ist ein Förderantrag beim Land NRW gemäß Förderrichtlinie Naturschutz (FöNa) zu stellen, um dieses Projekt bezuschussen zu lassen.“

Am 8. Juni 2021 hat die Verwaltung dem Ausschuss über verschiedene mögliche Förderprogramme berichtet und mitgeteilt, dass für 2021 die Fördermittel des Landes NRW vergriffen sind. Der Ausschuss hat daraufhin die Verwaltung gebeten, zügig einen

Förderantrag zu erarbeiten, um im Folgejahr rechtzeitig einen Antrag stellen zu können. Wir bitten darum, den erarbeiteten Antrag nun im Fachausschuss vorzustellen.

Zu b)

Das 2012 von 60 Gemeinden, Städten und Landkreisen gegründete Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. beschäftigt sich mit dem Schutz von Biodiversität in den Kommunen. Es hat sich zum Ziel gesetzt, den interkommunalen Austausch zu stärken, die inhaltliche Arbeit auf kommunale Ebene zu unterstützen und kommunale Interessen und Bedürfnisse in politische Prozesse einzubringen. Praxiserfolge von engagierten Kommunen und Kreisen werden über Broschüren und Pressearbeit bundesweit sichtbar machen. Auch konkrete Unterstützungsleistungen wie beispielsweise die Organisation von Workshops zur Weiterbildung kommunaler Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter stehen auf der Agenda.

Mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen vor Ort kommt der kommunalen Ebene beim Schutz der biologischen Vielfalt eine herausragende Rolle zu, welche sich zunehmend auch in der politischen und öffentlichen Wahrnehmung niederschlägt. Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. unterstützt genau an dieser Stelle die Kommunen bei der Umsetzung innovativer Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt.

Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Bündnis ist die Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ sowie die Zahlung eines jährlichen Mitgliedbeitrags in Höhe von ca. 2000€. Die Deklaration ist ein Bekenntnis, Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt in den Bereichen Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich, Arten und Biotopschutz, Nachhaltige Nutzung sowie Bewusstseinsbildung und Kooperation zu fördern.

Angesichts der enormen Herausforderungen zum Schutz der biologischen Vielfalt, welche auch vom Kreis Kleve zu bewältigen sind, ist nachvollziehbar, dass eine Mitgliedschaft einen erheblichen Mehrwert für den Kreis Kleve bedeuten würde. Konkret versprechen wir uns wertvolle Unterstützungsleistungen für die Naturschutzarbeit vor Ort und inhaltliche Expertise für die Erarbeitung einer Biodiversitätsstrategie für den Kreis Kleve.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Mayer

Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Kleve